

五

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23.08.2012

1. Rechtsgrundlage

Die Bedeutung der städtischen Beteiligungen weist weiterhin eine jährlich steigende Tendenz auf. Mit der Ausgliederung städtischer Bereiche auf Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände sowie aufgrund von Gründungen, des Erwerbs und der Veräußerung von Beteiligungen – auch durch mittelbare Beteiligungsgesellschaften – kommt der Steuerung der Unternehmen eine große Bedeutung zu.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt übertrug deshalb im Jahr 2008 die Aufgaben des Beteiligungsmanagements an die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Der vorliegende 14. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2011 wurde von der HEAG in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt – Rechtsamt Stadtwirtschaftskoordination – erstellt.

Gemäß § 123 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde zur Information der Gemeindevertretung in der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mindestens 20 Prozent mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2011 entspricht inhaltlich den Anforderungen des § 123 a HGO.

2. Inhalt und Aufbau

Der Beteiligungsbericht liefert die wesentlichen Informationen und Kenngrößen der Unternehmen der Stadtwirtschaft und schafft damit Transparenz hinsichtlich ihrer Entwicklung. Er gibt über die wirtschaftliche Situation der Beteiligungen im Einzelnen Auskunft und stellt eine Zusammenfassung aussage- und analysefähiger Strukturdaten dar, welche die Grundlage der notwendigen Gesamtsteuerung bilden.

Die Anzahl der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist im Berichtsjahr 2011 von 112 auf 121 gestiegen. Es wurde mit über 7.900 Beschäftigten eine Gesamtleistung von rd. 2,8 Mrd. € bei einem ausgeglichenen Jahresergebnis erwirtschaftet.

Wie auch im Vorjahr werden die Gesellschaften beginnend mit dem HEAG Konzern und den jeweiligen Teilkonzernen dargestellt. Hierauf folgen die einzelnen Gesellschaften nach Geschäftsfeld, jeweils mit einer Einführungsseite dargestellt. Die Einführungsseiten zeigen die wesentlichen Gütesiegel, Zertifizierungen bzw. Auszeichnungen, gehen auf wissenschaftliche Kooperationen ein und stellen die unternehmensübergreifenden Geschäftsfeldziele dar.

Bei den einzelnen berichteten Unternehmen ist der Bericht zur wirtschaftlichen Lage nach folgenden Kriterien gegliedert: Geschäftslage, Absatz, Jahresergebnis, Ausschüttung, Investitionen, Finanzierung, Risiken und Ausblick. Weiterhin ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft genannt, die den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

3. Neuerungen

Auch in diesem Jahr enthält der Beteiligungsbericht einige wesentliche Neuerungen:

- Zu den einzelnen Gesellschaften wurden Informationen über Kontaktmöglichkeiten (Telefon, Internet) hinzugefügt.
- Die Darstellung der Kennzahlen im Anhang des Berichts und der Leistungsbeziehungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit den Beteiligungsunternehmen wurden zum besseren Verständnis ausgeweitet.
- Mehrere Geschäftsleitungen und Aufsichtsräte sind der Bitte des Oberbürgermeisters der Stadt Darmstadt gefolgt, ihre Vergütung individuell nach Personen zu veröffentlichen.
- Am Ende des Berichts wurde ein großes, separat nutzbares Poster „Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ beigefügt und eine portofreie Feedback-Postkarte angehängt.

Darmstadt, den 23.08.2012

Jochen Partsch
Oberbürgermeister